Mitteilungsblatt
Gemeinde Kürnbach

Herausgeber: Gemeinde Kürnbach, Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Moritz Baumann oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt Druckerei und Verlag Schlecht e.K., Kerschensteinerstr. 10, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/3022 · Telefax: 07041/5249
Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de

64. Jahrgang | Donnerstag, 20. November 2025 | Nummer 47

Telefonverzeichnis der Gemeinde Kürnbach

www.kuernbach.de | E-Mail: gemeinde@kuernbach.de

Notruf und Störungen

Polizei	Tel. 110
Rettungsdienst/Feuerwehr	Tel. 112
Krankentransport (DRK)	Tel. 19222
EnBW Stromversorgung	
Störungsstelle	Tel. 0800 3629477
Netze-Gesellschaft Südwest mbH	
Störmeldenummer – Erdgas	Tel. 0800 3629275
Stadtwerke Bretten	
Wasserrohrbruch und Wasserversorgung	Tel. 07252 913230
PYUR (ehemals PrimaCom Berlin GmbH):	
Zentrale Störungsannahme:	Tel. 030/25 77 77 77
NetCom BW	Tel. 0711/34034034
Gemeinde Kürnbach	
Gemeindeverwaltung	Tel. 07258/9105-0
Notruf Gemeinde	Tel. 07258/9105-55

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag:	8 – 12 Uhr
Dienstag:	8 – 12 und 14 – 18.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8 – 12 Uhr
Freitag:	8 – 12 Uhr

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst geht jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages!

Do. 20.11.2025	Melanchthon-Apotheke, Weißhoferstr. 26, 75015 Bretten, Tel. 07252/9 47 60
Fr. 21.11.2025	Apotheke nach Maaß, Sporgasse 7, 75015 Bretten, Tel. 07252/5 36 68 88
Sa. 22.11.2025	VitalWelt Apotheke im Kraichgau-Center, Pforzheimer Str. 46, 75015 Bretten, Tel. 07252/96 56 30
So. 23.11.2025	Markgrafen-Apotheke, Untere Hofstadt 1, 76703 Kraichtal (Münzesheim), Tel. 07250/88 11
Mo. 24.11.2025	Privilegierte Apotheke Odenheim, Nibelungenstr. 26, 76684 Östringen, Tel. 07259/88 77
Di. 25.11.2025	Salzl Schäfer-Apotheke, Brettener Str. 34, 75031 Eppingen, Tel. 07262/43 93
Mi. 26.11.2025	Schwandorf-Apotheke, Schwandorfstr. 83, 75015 Bretten, Tel. 07252/8 52 40

Soziale Dienste

Diakoniestation Südlicher Kraichgau
Tel. 0162 / 25 58 990 oder 07269 / 91 960

Sozialwerk Bethesda - Zion Mobil ambl. Pflegedienst
Tel. 07045 20 002 100
In Notfällen bitte den diensthabenden Arzt verständigen.

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Ärztliche Bereitschaftsdienste Bretten
Rechbergklinik, Edisonstr. 10, 75015 Bretten (Rechbergklinik)
Telefon 116 117
Mo., Di., Do., Fr. von 19 – 22 Uhr,
Mi. von 13 – 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 10 – 16 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Kindernotfallambulanz, Kanzlerstr. 2–6, Pforzheim
www.helios-kliniken.de/pforzheim

Mittwoch und vor Feiertagen:	15.00 – 20.00 Uhr
Freitag:	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage:	08.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

In lebensbedrohlichen Situationen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Sonntagsdienst
Der tierärztliche Sonntagsdienst für Notfälle wird wie folgt versehen:

Am 22./23.11.:

TÄ Zitsch, Tel. 07252/95650, 0152/21668647

Bahnhofstrasse 32, 75015 Bretten

Jeweilige telefonische Voranmeldung ist notwendig!

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Karlsruhe

Werner-von-Siemens-Str. 2 – 6
Siemens Technopark Bruchsal, Gebäude-Nr. 5137 A, 76646 Bruchsal
Weitere Informationen auch im Internet
unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Kundentelefon

Privatkundentelefon	0800 2 9820 20
Sperrmülltelefon	0800 2 9820 30
Reklamationstelefon	0800 2 160 150
Auftragsannahme für Container/Gewerbetelefon	0800 2 9820 10

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr
(nicht zu verwechseln mit dem Kombi-Hof „Morforster Weg“

Sommeröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“
Öffnungszeiten vom 01.04. – 31.10:

Montag – Freitag:	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 16.00 Uhr

Winteröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“
Öffnungszeiten vom 01.11. – 31.03:

Montag - Freitag:	15:00 – 17:00 Uhr
Samstag:	10:00 –16:00 Uhr

Personalausweis Sperr-Notruf

Rund um die Uhr erreichbar
116 116 (in Deutschland kostenfrei aus dem Festnetz und aus allen Mobilfunknetzen sowie aus dem Ausland mit der deutschen Ländervorwahl, also über +49 116 116, gebührenpflichtig zu erreichen.
Zur Sicherheit ist der Sperr-Notruf zusätzlich über **+49 (0)30 40 50 40 50** erreichbar.

Amtliche Bekanntmachungen

November Veranstaltungen

23.11.	Gedenken verstorbener Mitglieder, MVK, Friedhof
24.11., 9.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen in der Michaelskirche, evang. Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach
25.11., 19.30 Uhr	Adventsbasteln, LandFrauen, Bad. Kelter
30.11.	Glühweinwanderung, Weingut GravinO (Anmeldung erforderlich)
30.11., 10 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent, Kirchenchor und Musikverein, anschl. Brot-für-die-Welt-Aktion im Gemeindehaus, evang. Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach
30.11.	1. Advent in der evang. Kirche, MVK
30.11., 11.30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Kindergärten in der Michaelskirche, evang. Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach

Dezember Veranstaltungen

06./07.12.	Glühweinfest im Hof des Weinguts, Weingut Plag
06.12.	Weihnachtsfeier, LandFrauen, Bad. Kelter

Veranstaltungskalender 2026

Auch im kommenden Jahr werden in unserer Gemeinde wieder vielfältige kulturelle, sportliche und kirchliche Veranstaltungen stattfinden.
Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, eine Koordination der Feste, Aktivitäten und Veranstaltungen innerörtlich und überörtlich zusammen mit den Nachbargemeinden zu erreichen, ist es notwendig, dass die Veranstaltungen für das Jahr 2026 rechtzeitig festgelegt und im Veranstaltungskalender festgehalten werden.
Mit dem Druck und der Verbreitung des örtlichen sowie des gemeinsamen Veranstaltungskalenders der Gemeinden Kürnbach, Oberderdingen und Sulzfeld, in den alle überörtlich interessanten Veranstaltungen aufgenommen werden, unterstützt die Gemeinde die Vereine und Institutionen, die durch die Vielfalt der Angebote das kulturelle, sportliche und kirchliche Leben in Kürnbach mitgestalten.
Es ist uns wichtig, dass die Bürger hier und in den umliegenden Gemeinden über das breite Angebot der Veranstaltungen informiert werden.
Wir bitten deshalb die örtlichen Vereine, die Kirchengemeinden, die Feuerwehr, die DRK-Ortsgruppe, die Grundschule und Kindergärten, die Winzergenossenschaft, die Weingüter und sonstige Organisationen, ihre Termine für das Jahr 2026 festzulegen und **bis zum 21.11.2025** der Gemeindeverwaltung - Frau Heim (heim@kuernbach.de) zu melden, damit der Veranstaltungskalender 2026 erstellt und frühzeitig an die Nachbargemeinden weitergegeben werden kann.

Bislang wurden folgende Veranstaltungen bereits gemeldet:

Monat Beginn	Veranstaltung 2026	Veranstalter Veranstaltungsort
Januar		
01.01., 18 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Empfang mit Pfarrer Winter, Pastor Heeß und Pfarrerin Hanselle	Kath., evang. Und evang.-meth. Kirchengemeinde, Kath. Kirche
03.01.-06.01.	Neujahrsbesen	Besenstube Büchele
08.01.-11.01.	Neujahrsbesen	Besenstube Büchele
10.01.	Christbaumsammlung	Jugendfeuerwehr Feuerwehr Kürnbach
10.01.	Winterdorf	IG Kürnbacher Vereine, Vorplatz Badische Kelter
11.01., 09:30 Uhr	Einführung und Verabschiedung des Kirchengemeinderats	Evang. Kirchengemeinde
18.01., 9:30 Uhr	Breakfast-Church	EmK Kürnbach
18.01.	Abenteuerland-Gottesdienst	Kath. Kirchengemeinde
25.01., 11:15 Uhr	Familienkirche mit der Kirchenmaus im Gemeindehaus	Evang. Kirchengemeinde
25.01.	Jahreskonzert	MVK
31.01.	Strick-Workshop	Landfrauen Kürnbach Gemeindehaus
Februar		
06.&07.02.	Kulinarische Weinprobe im Weingut (reservieren)	Weingut Plag
07.02.	MVK-Faschingsbütt	
08.02., 10:00 Uhr	Familiengottesdienst, Aktion „Kinder helfen Kindern“ (mit Mittagessen)	EmK Kürnbach
08.02.	Abenteuerland-Gottesdienst	Kath. Kirchengemeinde
11.02., 19:30 Uhr	Themenabend „Saisonwechsel – Jetzt wird es Zeit für Ordnung“ mit Nadine Heckele	Landfrauen Kürnbach Badische Kelter
14.-22.02.	Besenzeit Plags Weinstube	Weingut Plag
26.02.-01.03.	Frühjahrsbesen	Besenstube Büchele
26.02.-01.03.	Konfi-Freizeit in Schwäbisch Gmünd mit allen Konfis der Region	Evang. Kirchengemeinde
28.02.	Näh-Workshop	LandFrauen, evang. Gemeindehaus
März		
05.03.-08.03.	Frühjahrsbesen	Besenstube Büchele
06.03.	Garten-Rundgang, Ziersträucher schneiden	LandFrauen
06.03., 19:30 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag	Kath., evang. Und evang.-meth. Kirchengemeinde, Kath. Kirche
06.03.	Generalversammlung TSV Kürnbach	TSV Halle
06.03.	Generalversammlung Sportförderverein TSV Kürnbach	TSV Halle
08.03., 10 Uhr	Familiengottesdienst mit den Kindergärten	Evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
13.03.	MVK-Generalversammlung	MVK Musikerheim
14.03.	Kellerparty im Weingut	Weingut Plag
14.03.	Crazy-Day	EmK Kürnbach
15.03., 18 Uhr	Gottesdienst der Konfis aus Kürnbach	Evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
20.03.-22.03.	Kinderfreizeit in Zaberfeld	Evang. Kirchengemeinde
21.03.	Gemarkungsputzete	Gemeinde
21.03.	Mitmach Workshop „KI & Gleichberechtigung – Frauen gestalten die Zukunft mit!“	LandFrauen, Badische Kelter
22.03., 09:30 Uhr	Goldene Konfirmation mit Abendmahl	Evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
28.03.	Hauptversammlung	Kleintierzuchtverein, Bad. Kelter
29.03.	Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung im Gemeindehaus	Evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
April		
02.04.-19.04.	Besenwirtschaft Czech	Weingut Czech
03.04.	Kinderkreuzweg	Kath. Kirchengemeinde
04.04.	Küken schlüpfen	Kleintierzuchtverein, Zuchtanlage

04.04., 20:30 Uhr 21:00 Uhr	Osterfeuer auf dem Marktplatz Osternacht in der Michaelskirche	Evang. Kirchengemeinde, Marktplatz und Michaelskirche
05.04., 7 Uhr	Ökumenische Auferstehungsfeier auf dem Friedhof	Kath., evang. Und evang.-meth. Kirchengemeinde, Friedhof Kürnbach
05.04., 10 Uhr	Osterfest-Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm, Kirchenchor, Abendmahl	Evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
05.04., 9:30 Uhr	Ostersonntag, Breakfast-Church	EmK Kürnbach
06.04.	Wine goes Dorfberg	GravinO Dorfberg Kürnbach
11.04.	Altpapiersammlung	MVK
19.04., 11:15 Uhr	Familienkirche mit der Kirchenmaus	Evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
25.04.-02.05.	Besenzeit Plags Weinstube	Weingut Plag
30.04.&01.05.	Maifest	Besenstube Büchele
Mai		
01.05.	Maifest, Rund um die Metzgerei	Metzgerei Fesenbeck, Austraße 1
03.05.	Konfirmation	Evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
03.05., 10:00 Uhr	Gottesdienst im Grünen	EmK Kürnbach Grillhütte Steinmetz Kürnbach
10.05.	Muttertagskonzert	MVK
10.05.	Bauernmarkt / Rogate	Gemeinde
14.05.	Vatertags Fest	MVK
17.05.	Abenteuerland-Gottesdienst	Kath. Kirchengemeinde
23. & 24.05.	Pfingstsportfest	TSV Kürnbach, Sportgelände
24.05., 09:30 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl	Evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
Juni		
09.06., 15 Uhr	Thema Tricks und Betrügereien an der Haustür, am Telefon und unterwegs, mit Polizeipräsidium Karlsruhe, vorher Kaffee und Kuchen	LandFrauen, Badische Kelter
13. & 14.06.	Weinfest GravinO	Weingut GravinO
14.06., 11:15 Uhr	Familienkirche mit der Kirchenmaus	Evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
19.&20.06.	Weindorf	Gemeinde, WG, Weingüter Plag und GravinO
26.06.	LandFrauen – Anders als du denkst!	LandFrauen
27.& 28.06.	50 Jahre Plags Weinstube Jubiläums HOFFEST	Weingut Plag
28.06.	Abenteuerland-Gottesdienst	Kath. Kirchengemeinde
Juli		
05.07., 10 Uhr	Kindergartengottesdienst Kindergärten	Evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
17.-20.07.	Straßenfest / Ofeierä / Ausklang	Marktplatz, Hessenkelter, Bad. Kelter
19.07.	Ökumenischer Gottesdienst zum Straßenfest	Kath., evang. Und evang.-meth. Kirchengemeinde, Marktplatz
31.07.	Grenzgänger-Festival	Weingut GravinO
August		
02.08.	Sommerfest	Kleintierzuchtverein, Hessenkelter
02.08.-06.09. Jeden Sonntag 20:00 Uhr	Ökumenischer Tagesausklang am See	Kath., evang. Und evang.-meth. Kirchengemeinde, Schlosswiesensee Kürnbach
04.-14.08.	Zeltlager in Heimerdingen	EmK Kürnbach
16.08., 10:00 Uhr	Gottesdienst nach dem Zeltlager	EmK Kürnbach
06.-23.08.	Besenwirtschaft Czech	Weingut Czech
28.-30.08.	Sommerevent	Besenstube Büchele

September		
13.09	Wandern mit Wein	WG, Weingüter Plag und GravinO, Weinberge
13.09., 10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zu Wandern mit Wein	Kath., evang. Und evang.-meth. Kirchengemeinde
20.09., 11 Uhr	Gottesdienst zum Frauensonntag	Evang. Kirchengemeinde
Oktober		
02.&03.10.	Grenzgänger-Fest	Weingut GravinO
04.10., 10 Uhr	Erntedankfest, Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm	Evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
04.10., 9:30 Uhr	Breakfast Church, Familiengottesdienst an Erntedank	EmK Kürnbach
08.-27.10.	Besenwirtschaft Czech	Weingut Czech
10.10.	Altpapiersammlung	MVK
10.10.	Erntedank-Gottesdienst mit dem Musikverein, anschl. Kirchenkino	Kath. Kirchengemeinde
17.10., 18:00 Uhr	Bilderabend vom Zeltlager	EmK Kürnbach
18.10., 11:15 Uhr	Familienkirche mit der Kirchenmaus	Evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
22.-25.10.	Kerwebesen	Besenstube Büchele
24.10.	Kerwe oschugge	Badische Kelter Vorplatz
25.10.	Schwarzrieslingkerwe und Naturparkmarkt	Marktplatz, Bad. Kelter, Weinhaus, Hessenkelter
28.-31.10.	LEGO-Tage	EmK Kürnbach
29.10.-01.11	Kerwebesen	Besenstube Büchele
31.10.-08.11.	Besenzeit Plags Weinstube	Weingut Plag
November		
01.11., 10:00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Abschluss der LEGO-Tage	EmK Kürnbach
14.11.	Candlelight-Worship	EmK Kürnbach
15.11.	Volkstrauertag	Ehrenmal Dorfberg / Aussegnungshalle Friedhof
15.11.	Lokalschau	Kleintierzuchtverein, Bad. Kelter und Hessenkelter
18.11., 19 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl	Evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
21.11.	Winterzauber	Gemeinde, Badische Kelter & Vorplatz
22.11., 09:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen	Evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
22.11.	Totensonntag, Gedenken verstorbener Mitglieder	MVK
29.11., 10 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent, Kirchenchor und Musikverein, Anschl. Brot-für-die-Welt-Aktion im Gemeindehaus	Evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche, Gemeindehaus
29.11., 11:30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Kindergärten	Evan. Kirchengemeinde, Michaelskirche
29.11.	Glühweinwanderung	Weingut GravinO
Dezember		
03.-06.12.	Adventsbesen	Besenstube Büchele
05. & 06.12.	Glühweinfest im Hof des Weinguts	Weingut Plag
10.-13.12.	Adventsbesen	Besenstube Büchele
20.12., 16:00 Uhr	„Stall-Party“, Sonntagschul-Weihnachtsfeier	EmK Kürnbach
24.12., 15 Uhr 17 Uhr	Familiengottesdienst Christvesper mit Kirchenchor	Evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
31.12., 18 Uhr	Gottesdienst zum Altjahrabend, Abendmahl	Evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
31.12.	Weinglühen	GravinO, Dorfberg Kürnbach

--- ✂ ---

Veranstaltungskalender 2026

Name:

.....

.....

Veranstaltungen:

Datum	Veranstaltung
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....

--- ✂ ---

Wasserzählerablesung 2025

Vorabkampagne
Bevor die Ablesekarten zur Kundenselbstablesung der Wasserzähler versandt werden, findet wie in den Vorjahren eine **Vorabkampagne** statt. Die Firma co.met GmbH wird an die ihr vorliegenden E-Mail-Adressen eine E-Mail mit Link, Kundennummer und Zählernummer zur einfachen Rückmeldung des Zählerstands versenden.
Diese Vorkampagne läuft in der Zeit vom 18.11.2025 bis zum 25.11.2025, in der die Daten online gemeldet werden können. Ablesekarten werden für diese Kunden dann keine mehr verschickt.
Alle anderen Kunden erhalten in der KW 49 die Ablesekarten zugesandt und melden dann ihren Zählerstand. Frühzeitig gemeldete Zählerstände werden ab dem Datum der Ablesung (Art der Meldung der Zählerstände nicht relevant) bis zum 31.12.2025 hochgerechnet.
Informationen hierüber werden im Mitteilungsblatt ebenfalls abgedruckt.

Hinweise zum Winterdienst Räum- und Streupflicht

Gemäß der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) sind Gehwege und Fußwege oder, wenn keine vorhanden sind, ein mind. 1,0 m breiter Streifen entlang der privaten Grundstücke bei Schneefall zu räumen sowie bei Glätte zu bestreuen.
Die Gehwege müssen werktags bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt bzw. bestreut sein. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.
Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.
Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material, wie z.B. Sand, Splitt oder Asche, zu verwenden. Die Verwendung von Streumitteln (Streusalz) ist auf das unumgängliche Mindestmaß zu beschränken.

Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages wurde am vergangenen Sonntag, den 16.11.2025 der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht.
Die Gedenkfeier fand am Ehrenmal auf dem Dorfberg statt.

„Alles, was gestern war, wird man vergessen haben. Was heute ist, nicht sehen. Was morgen kommt, nicht fürchten. Man wird vergessen haben, dass man den Krieg verloren, vergessen haben, dass man ihn begonnen, vergessen, dass man ihn geführt hat. Darum wird er nicht aufhören.“ Ein Zitat des österreichischen Schriftstellers Karl Kraus.

Diese Worte erinnern uns an die doppelte Bedeutung des Volkstrauertages: Gedenken und Mahnung. Beim Volkstrauertag blicken wir daher nicht nur in die Vergangenheit, sondern auch in die Gegenwart und auf die Zukunft.
Und gerade diese Mahnung ist heute wichtiger denn je. Wir gedenken an all diejenigen, die dem ersten und zweiten Weltkrieg und in ganz besonderem Maße der Menschen, die gerade jetzt, aktuell, in der Ukraine und anderswo auf der Welt Krieg und Gewalt zum Opfer fallen.

Auch wir sollten deshalb aktiv für eine freie und gerechte Gesellschaft eintreten. Wir dürfen Rassismus, Hass und Gewalt keinen Raum geben. Stattdessen sollten wir für Solidarität, Toleranz und Respekt eintreten.

Und deswegen lautet die Lösung dieses Gedenktags. "Nie wieder" - das soll unseren festen Willen zum Ausdruck bringen: nie wieder Angriffskrieg, nie wieder Unfreiheit, nie wieder Unrechtsregime. Nie wieder Völkermord. Freiheit und Demokratie sind es wert, geschützt zu werden. Bei uns, bei unseren Nachbarn und überall auf der Welt.

Musikverein und evang. Kirchenchor

Pastor Heeß und Herr BM Baumann

Wir danken Pastor Heeß für Ihre Ansprache, dem Musikverein Kürnbach und dem evang. Kirchenchor, für die musikalische Gestaltung, sowie den Bürgerinnen und Bürgern für die Anwesenheit bei der Gedenkfeier.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 25.11.2025 um 19:00 Uhr im Rathaus Sitzungssaal, Marktplatz 12, 75057 Kürnbach** statt.

Tagesordnung:
1. Einwohnerfragestunde
2. Aussprache über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.10.2025
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.10.2025
4. Haushaltsplan 2026, Finanzplanung 2027-2029
   hier: Vorberatung
5. Kindergarten Dorfberg
   hier: Anpassung der Kosten für Mittagessen
6. Projekt „Lernen und Freizeit – LuF“ und Kernzeitbetreuung
   hier: Anpassung der Elternbeiträge
7. Hiebs- und Kulturplan 2026 - Forsthaushalt
8. Bauantrag: Errichtung eines Anbaus
9. Bauantrag: Umbau eines bestehenden Wohngebäudes
   Dachstuhl und Dachgaube

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.
gez.
Moritz Baumann
Bürgermeister

LANDKREIS KARLSRUHE *Landkreis Karlsruhe*

Der Landkreis hat bereits ein förderfähiges und effektives System zur energetischen Sanierung entwickelt

Die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe unterstützt bei den Projekten
Kreis Karlsruhe. Strom, Wärme, Wasser: Die energetischen Werte in Gebäuden sind ein Indikator für deren Effizienz und letztlich auch Nachhaltigkeit. Mit dem Energiebericht 2024 nimmt der Landkreis seine Liegenschaften in den Blick und wertet Verbrauch, Kosten sowie ausgestoßene Emissionen aus. Vorgestellt wurde dieser im Verwaltungsausschuss am Donnerstag, 6. November, im Panoramasaal der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft in Karlsruhe. Das Gremium nahm den Bericht zur Kenntnis. Er dient als Informations- und Kontrollinstrument. Beinhaltet sind die Berufsbildenden Schulen, die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sowie die Verwaltungsgebäude. „Energetische Sanierungen begleiten uns die kommenden Jahre. Die Kennwerte ermöglichen es dem Landkreis aber, die einzelnen Liegenschaften einzuordnen und Projekte zu priorisieren. Die Umwelt- und Energieagentur unterstützt auch die Kommunen bei der Umsetzung an neue gesetzliche Vorgaben“, erklärte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. „Das alles fließt am Ende in das Gebäudesanierungsprogramm 2025.“

Der Stromverbrauch in den Landkreisliegenschaften ist 2024 um 9,8 Prozent gestiegen. Auslöser dafür ist vor allem der 2. Bauabschnitt des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen sowie die Tatsache, dass die Sporthalle und die Interimsnebenräume wieder genutzt werden. Die verbleibenden Liegenschaften weisen keine ungewöhnlichen Schwankungen auf. Ein Kostenfaktor war aber der deutliche Anstieg der Netznutzungsentgelte. Hauptgrund hierfür lag im Wegfall des staatlichen Zuschusses. Im Zuge des neu in Kraft getretenen Solarspitzengesetzes 2025 gelten neue Regularien, die die Netzstabilität erhöhen sollen. Der Landkreis erarbeitet eine langfristige Strategie zur optimierten Stromerzeugung und -versorgung.

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Gesamtwärmeverbrauch der landkreiseigenen Schulgebäude im Jahr 2024 nahezu gleichgeblieben. Der witterungsbereinigte Wärmeverbrauch befindet sich auf dem niedrigsten Stand seit Auswertungsbeginn im Jahr 2001. Mehr als die Hälfte der erforderlichen Wärmemenge der kreiseigenen Liegenschaften wird mittlerweile über Nahwärmenetze abgedeckt, die aus den Quartierskonzepten im Landkreis entstanden sind. Vorteil ist, dass hierbei auch CO2 eingespart wird. Der Nahwärmeanschluss sorgt für Effizienzsteigerungen und damit auch Energieeinsparungen. Auch beim Wasserverbrauch konnten Erfolge erzielt werden, etwa durch den Einbau von speziellen Pumpen. In den Liegenschaften ist der Verbrauch um 4,3 Prozent zurückgegangen.

Bei den bisher umgesetzten Baumaßnahmen des Landkreises wurden sowohl ökologische wie auch energieeffiziente Vorteile miteinander kombiniert. Diese Ausrichtung kommt dem Landkreis in der aktuellen Gesetzgebung zugute. Im November 2023 ist das Energieeffizienzgesetz in Kraft getreten. Dieses birgt erhebliche finanzielle Auswirkungen: Es beinhaltet nationale Ziele für die Jahre 2030, 2040 und 2045, in denen entsprechende Regelungen für den Verbrauch von Energie festgelegt werden. Bund, Länder sowie alle übrigen öffentlichen Auftraggeber werden zu den festgelegten Einsparungen verpflichtet. Die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe baut das Kommunalen Energiemanagement für die Kommunen auf, um sie auf die Erfordernisse dieses Gesetzes vorzubereiten. Zudem werden Kommunale Gebäudesteckbriefe angeboten, um einen Sanierungsfahrplan für die öffentlichen Liegenschaften zu erarbeiten.

Die 2024 überarbeitete EU-Gebäuderichtlinie soll den europäischen Gebäudesektor bis 2050 klimaneutral machen. Öffentliche Neubauten müssen demnach ab 2028 den Standard des Nullemissionsgebäudes erfüllen, der sich durch sehr hohe Effizienz, Verzicht auf fossile Emissionen am Standort und überwiegende Deckung des Energiebedarfs durch erneuerbare Energien auszeichnet. Zusätzlich muss der gesamte Lebenszyklus betrachtet werden – von der Materialherstellung über die Nutzung bis zum Rückbau. Der Landkreis Karlsruhe hat bei den bisherigen Sanierungen die geforderten Werte erreicht. Exemplarisch stehen dafür die Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal und die Handelslehranstalt Bruchsal. Die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe begleitet alle künftigen kommunalen Bauprojekte, um Nachhaltiges Bauen anhand eines Leitfadens in die Praxis umzusetzen.

Der Rückbau der Unterkünfte für Geflüchtete im Landkreis Karlsruhe hat positive finanzielle Auswirkungen

Kreis Karlsruhe. Der Landkreis Karlsruhe passt seine Unterkünfte für geflüchtete Menschen an den aktuellen Bedarf an. Damit reagiert er auf die rückläufigen Zugangszahlen und setzt das Rückbaukonzept der Kommunalanstalt für Wohnraum im Landkreis Karlsruhe für Gemeinschaftsunterkünfte konsequent um. Der Verwaltungsausschuss, der am Donnerstag, 6. November, im Panoramasaal der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft in Karlsruhe getagt hat, nahm die Entwicklung und zugehörige Konzeption zur Kenntnis. Ziel ist es, Kapazitäten bedarfsgerecht anzupassen, Leerstände zu vermeiden und Kosten zu reduzieren sowie flexible Nutzung zu ermöglichen.

Aktuell sind im Landkreis 624 Personen in der vorläufigen Unterbringung untergebracht – bei einer geforderten Mindestkapazität von 800 Plätzen. Zum Vergleich: Im April 2016 lag die Zahl bei rund 4.950 Personen. Im Jahr 2025 wurden mehrere Standorte überprüft und teilweise zurückgebaut.
Die Gemeinschaftsunterkunft Heidelsheim mit 440 Plätzen wurde aufgegeben, Odenheim mit 120 Plätzen dient derzeit als Lagerfläche, Bewohnerinnen und Bewohner der Unterkunft in Völkersbach wurden nach Malsch verlegt. Weitere Einrichtungen wie Oberhausen, Waldbronn, Östringen und Pfinztal werden im Rahmen des Kombimodells flexibel genutzt. Zudem wird die Gemeinschaftsunterkunft Bad Schönborn im vierten Quartal 2025 vollständig zurückgebaut, die Unterkunft Sulzfeld auf „Stand-by“ gesetzt. Durch die Bündelung auf weniger Standorte können Personal- und Nebenkosten deutlich reduziert werden. Der Landkreis steht hierzu in engem Austausch mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe, um auch vertragliche Lösungen oder alternative Nutzungen der Immobilien zu prüfen – etwa eine Weitergabe an den Wohnungsmarkt.

In der Sitzung wurde anschließend auch der Wirtschaftsplan 2026 der Kommunalanstalt für Wohnraum im Landkreis Karlsruhe vorgestellt. Er sieht ein Ertrags- und Aufwandsvolumen von 14,6 Mio. Euro vor – rund 1,4 Mio. Euro weniger als im Vorjahr. Grund dafür sind die sinkenden Flüchtlingszahlen und der damit verbundene Rückgang der Unterbringungskosten. Geplant sind Investitionen von rund 150.000 Euro, Kredite werden nicht aufgenommen. Der Landkreis stellt die notwendigen Mittel bereit, um die Aufgaben der Kommunalanstalt zu sichern. Diese werden dem Landkreis durch die sogenannte Spitzabrechnung vom Land ersetzt. Der Verwaltungsausschuss beschloss, den Wirtschaftsplan zur Feststellung durch den Verwaltungsrat der Kommunalanstalt weiterzugeben.

Kostenlose Testaktion in Bruchsal zum Welt-AIDS-Tag 2025

Kreis Karlsruhe. Anlässlich des Welt-AIDS-Tages am Montag, 1. Dezember 2025, organisiert das Gesundheitsamt im Landratsamt Karlsruhe in Kooperation mit dem Zentrum für sexuelle Gesundheit, Identität und Aufklärung (ZeSIA) Karlsruhe eine Testaktion. Diese findet in der Außenstelle des Gesundheitsamtes in Bruchsal, Am Alten Güterbahnhof 7, zwischen 11 und 13 Uhr statt. Angeboten werden HIV-Schnelltests sowie Tests auf weitere sexuell übertragbare Krankheiten (STI). Die Teilnahme ist kostenlos, anonym und ohne Voranmeldung möglich. Mit der Testaktion setzen das Gesundheitsamt Karlsruhe und ZeSIA ein Zeichen für Aufklärung und Früherkennung. Ein offener Umgang mit dem Thema HIV und STI sowie der Zugang zu niedrigschwelligen Testangeboten sind entscheidend für Prävention und Schutz. Zusätzlich zum Aktionstag gibt es auch reguläre Testangebote.

Nach aktuellen Schätzungen des Robert Koch-Instituts (RKI) lebten Ende 2023 rund 96.700 Menschen mit HIV in Deutschland. Für das Jahr 2024 wurden dem Robert Koch Institut 3.259 gesicherte HIV-Neudiagnosen gemeldet. Diese Zahl liegt auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr und zeigt, dass HIV weiterhin ein relevantes Thema für die öffentliche Gesundheit bleibt.
Das Wissen über eine Infektion ist wichtig, um frühzeitig eine Therapie einleiten zu können und eine Weiterverbreitung zu verhindern. Dank moderner Therapieoptionen ist HIV heute gut behandelbar. Menschen mit einer HIV-Infektion können ein langes und gesundes Leben führen. Hochwirksame Medikamente verhindern die Vermehrung des Virus im Körper so effektiv, dass HIV unter erfolgreicher Therapie nicht mehr übertragbar ist.

Neben der Testung auf HIV werden bei der Aktion auch Tests auf Chlamydien, Gonokokken, Hepatitis B und C sowie Syphilis angeboten. Erkrankungen mit diesen Erregern können symptomlos verlaufen, aber zu langfristigen Folgeschäden wie Unfruchtbarkeit oder Organschäden führen. Auch hier ist es wichtig, frühzeitig über eine Infektion informiert zu sein, denn in der Regel lassen sich diese Erkrankungen gut behandeln.

Weitere Informationen zu den Tests gibt es auf der Website des Landkreises Karlsruhe unter www.landkreis-karlsruhe.de und der Rubrik „Service und Verwaltung – Gesundheit – Beratungsstelle zu HIV und Geschlechtskrankheiten“ oder bei ZeSIA unter www.zesia-ka.de.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums über Zucker und Salz in unserer Nahrung

Kreis Karlsruhe. Zucker und Salz gehören für die meisten Menschen selbstverständlich zum Alltag. Wissenswertes zur Rolle der beiden Würzmittel in unserer Ernährung liefert der kostenfreie Online-Vortrag des Ernährungszentrums im Landratsamt Karlsruhe aus der Reihe „Fokus Lebensmittel“ am Mittwoch, 26. November, 18.30–19.45 Uhr. Dabei erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, u.a. wie Zucker und Salz hergestellt werden und welche Sorten es gibt. Außerdem wird erläutert, wie die beiden Zutaten im Handel gekennzeichnet sind und in welchen Lebensmitteln sie sich häufig – teils versteckt – wiederfinden. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Vielfalt und zeigt auf, welche Auswirkungen ein hoher Konsum auf die Gesundheit haben kann. Abschließend werden alternative Produkte vorgestellt sowie praktische Tipps vermittelt, wie sich Zucker und Salz im Alltag bewusster verwenden lassen.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter https://t1p.de/50eng. Der Zugangslink wird zwei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt. Für Rückfragen steht das Team des Ernährungszentrums unter ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Erste 23 Seniorensicherheitsberaterinnen und -berater im Landkreis Karlsruhe ausgebildet

Ehrenamtliche unterstützen künftig wohnortnah die Präventionsarbeit

Kreis Karlsruhe. Mit dem erfolgreichen Abschluss der ersten Schulung stehen nun die ersten 23 ehrenamtlichen Seniorensicherheitsberaterinnen und -berater im Landkreis Karlsruhe bereit. Am 11. und 12. November fand im Landratsamt Karlsruhe die Qualifizierungsmaßnahme in Zusammenarbeit mit dem Referat Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe sowie auf Initiative des Kreisseniorenrats statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus zwölf Städten und Gemeinden des Landkreises – darunter Bruchsal, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Graben-Neudorf, Karlsbad, Karlsdorf-Neuthard, Karlsruhe, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Philippsburg, Ubstadt-Weiher und Waldbronn.

Im Mittelpunkt der zweitägigen Schulung standen Straftaten, die sich gezielt gegen ältere Menschen richten. Dazu zählen unter anderem Schockanrufe, der sogenannte Enkeltrick sowie Betrugsversuche durch falsche Polizeibeamte oder Bankmitarbeitende. Auch Themen wie Verkehrssicherheit und Gefahren im häuslichen Umfeld wurden behandelt. Fachleute des Polizeipräsidiums Karlsruhe, der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, des Weißen Rings und der Verkehrswacht Karlsruhe vermittelten praxisnahes Wissen zur Prävention und zum richtigen Verhalten in Verdachtsfällen. Auch die Leiterin des Sozialdezernats im Landratsamt Karlsruhe Margit Freund ließ es sich nicht nehmen den Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement zu danken und auf die gesellschaftliche Bedeutung der Aufgabe hinzuweisen.

Bereits während der Schulung entwickelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erste Ideen, wie sie das erworbene Wissen künftig in ihren Städten und Gemeinden weitergeben können – beispielsweise in Senioreneinrichtungen, Vereinen oder Nachbarschaftsgruppen. Besonders wertvoll waren dabei die Erfahrungen, die der langjährige Seniorensicherheitsberater Günther Neudeck aus Schifferstadt in die Runde einbrachte.

Ziel ist der Aufbau eines Netzwerks, das regelmäßig über aktuelle Gefährdungslagen und Kriminalitätsentwicklungen informiert und wohnortnahe Präventionsarbeit ermöglicht. Ein erstes Netzwerktreffen mit Erfahrungsaustausch ist für den Frühsommer 2026 vorgesehen.

Die Kommunen werden in den kommenden Tagen über die Ergebnisse der Schulung und die Kontaktdaten der neuen Seniorensicherheitsberaterinnen und -berater informiert. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zeitnah eine entsprechende Teilnahmebescheinigung, die sie als Seniorensicherheitsberaterinnen und -berater ausweist.

Weitere Informationen sind über den Kreisseniorenrat sowie das Amt für Ordnung und Recht im Landratsamt Karlsruhe erhältlich. Ansprechpartner sind Verena Firnkes und Georg Spranz (E-Mail: or@landratsamt-karlsruhe.de, Telefon: 0721 936-84580).

Unsere Natur

Breitblättrige Stendelwurz

Die Breitblättrige Stendelwurz wurde zur "Orchidee des Jahres 2006" gewählt um darauf hinzuweisen, dass durch die Verschlechterung der Lebensräume, selbst bei dieser recht häufigen und weit verbreiteten Orchideenart, Rückgänge zu verzeichnen sind. In einigen Gebieten z.B. in Sachsen ist sie als "gefährdet" eingestuft.
Im Vergleich zu anderen Orchideenarten verträgt sie mehr Nährstoffe und kommt auch mit weniger Licht aus als die meisten heimischen Erdorchideen. Ihr eigentlicher Lebensraum sind Laub und Mischwälder, besonders Hain-und Buchenwald, auch lichte Waldwege.

Diese Orchidee kann eine Wuchshöhe von 80 cm erreichen, je nach Boden sogar 1 m! Ihre späte Blütezeit reicht von Anfang Juli bis Ende August. In der freien Natur verbeißen Rehe gerne die Pflanze, weshalb nur ein kleiner Teil zur Blüte kommt. Hier im Garten kann sie ungestört 50-80 Einzelblüten hervorbringen. Die typische Form der Blüten bilden die jeweils drei äußeren und inneren Blütenblätter mit der inneren Lippe, die einer Schüssel gleicht, mit bräunlich glänzendem Inhalt. Der Blütenstaub ist in Pollenpaketen versammelt, den Pollinien, die mit Klebescheiben versehen sind. So haften diese auf Kopf und Rücken, der nach Nektar suchenden Insekten. Meist sind es Wespen, die beim Besuch der nächsten Blüte den Pollen direkt zur Narbe tragen, wodurch die Befruchtung stattfindet.

Hat die Orchidee den Weg in den Garten mit dem Rindenmulch gefunden?
Nicht unbedingt, denn ist der Fruchtstand ausgereift wird der staubfeine Samen über den Wind bis zu 10 km weit getragen. Zur Keimung ist er auf Pilze angewiesen, die ihn mit Wasser und Nährsalzen versorgen. Die Samen tragen nämlich keinerlei Nährstoffe zur Keimung in sich. Bis aus dem Samen eine Pflanze wächst vergehen meist mehrere Jahre!

Die Breitblättrige Stendelwurz ist auch unter den Namen Breitblättrige Sumpfwurz oder Breitblättriger Sitter bekannt. Unter Botaniker gibt es immer wieder Diskussionen bezüglich Art, Unterart, Varietäten oder ganz neuer Art. Bei der Breitblättrigen Stendelwurz sind Hybriden mit der Braunroten Stendelwurz, der Schmallippigen Stendelwurz sowie Müllers Stendelwurz nachgewiesen.

Fotos: Heike Götz, Text: Helga Wulf
Quelle: NABU

Bürgerinformation

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Versichertenberater
- geben kostenlos Rat und Aufklärung in allen Renten- und Versicherungsangelegenheiten
- nehmen Anträge auf Klärung des Beitragskontos entgegen
- leisten Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen
- nehmen Rentenanträge auf
- führen das Meldeverfahren zur Krankenversicherung der Rentner durch.

Für Kürnbach steht Ihnen gerne Herr Dietmar Müller aus Bretten-Bauerbach für Ihre Anfragen zur Verfügung. Er ist erreichbar unter Tel. 07258/1394. Termine müssen mit Herrn Müller selbst vereinbart werden.

Umtauschfristen für Führerscheine – Achtung, auch Kartenführerscheine!

Allgemeine Informationen zur Beantragung von Führerscheinen
Mit der dreizehnten Verordnung zur Änderung der Fahrerlaub-

nisverordnung wurde bekannt gegeben, dass Führerscheine, die bislang kein Befristungsdatum haben, in einen Kartenführerschein mit Befristungsdatum umgetauscht werden müssen.

Hier die Fristen zum Führerscheinumtausch:
Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind: (bezieht sich auf die **Papierführerscheine in grau und rosa**)

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19.01.2033
1953 – 1958	19.01 2022
1959 – 1964	19.01.2023
1965 – 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind: (bezieht sich auf **Kartenführerscheine**)

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 – 2001	**19.01.2026**
2002 – 2004	19.01.2027
2005 – 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 – 18.01.2013	19.01.2033

Nach Ablauf der genannten Fristen verliert der Führerschein seine Gültigkeit, die Fahrerlaubnis bleibt jedoch weiterhin gültig.

Abfallbeseitigung

Sperrmüll anmelden – Mülltonne bestellen – Reklamationen bei Leerungen

Schnell und zuverlässig – auch direkt über den Abfallwirtschaftsbetrieb
Welche Möglichkeiten gibt es?
– übers Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de
– telefonisch über kostenfreie Servicenummern:
– um Sperrmüll anzumelden: 0800 2 9820 30
– Mülltonne bestellen: 0800 2 9820 20
– Reklamationen: 0800 2 160 150